

Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Petzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Kirche St. Stephan Geltendorf, Foto: Alessia Hansen



Blick über Geltendorf nach Südosten. Bild: Markus Eisele

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einem Jahr habe ich die Leitung des Geltendorfer Rathauses übernommen. Seither habe ich viele Gemeindeprojekte neu initiieren bzw. weiterentwickeln dürfen – wenn auch unter nicht ganz normalen Voraussetzungen. Das bis dato völlig unbekannte Thema der Pandemie stellte auch uns vor Herausforderungen. Wir entwickelten ein Hygienekonzept, stellten – wo möglich – auf Homeoffice um und versuchten so gut wie möglich weiterhin für unsere Gemeindemitglieder da zu sein. Da vor kurzem auch innerhalb der Verwaltung ein Coronafall zu Quarantäne-Maßnahmen führte, kam es zu Engpässen in der Verwaltung, u. a. auch im Einwohnermeldeamt. Wir bitten Sie um Verständnis für die damit verbundenen Beeinträchtigungen!

Unübersehbar für uns alle ist die derzeitige hohe Baukonjunktur. Auch bei uns im Gemeindegebiet wird aktuell an verschiedenen Stellen gebaut. Die momentan größte gemeindliche Maßnahme, unser *Haus für Kinder*, entwickelt sich. Alle mit dem Projekt verbundenen Firmen arbeiten zuverlässig, obwohl ihnen und uns die mit der regen Konjunktur einhergehende Baustoffknappheit zu schaffen macht. In der Folge sind Verzögerungen des Bauzeitenplanes unvermeidbar. Dennoch sind wir froh, diese wichtige Maßnahme schon so weit entwickelt zu haben, dass sie in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann. Wir sind guter Hoffnung, zu Anfang des nächsten Jahres die ersten Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.

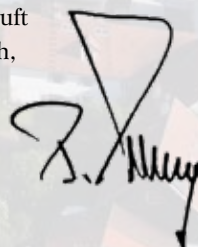
Und auch ein neues wichtiges Projekt nimmt Fahrt auf: Die längst überfällige Erweiterung des Gewerbegebietes Kaltenberg. Die Gemeinde steht in Gesprächen mit Grundstückseigentümern mit dem Ziel, das Angebot an Gewerbegrund um ca. 40.000 Quadratmeter zu erweitern. Die Hälfte der Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Mit einigen ortsansässigen Gewerbebetrieben fanden bereits Gespräche statt. Die Ergebnisse aus diesen Gesprächen sollen mit in die Planungen einbezogen werden. Weitere einheimische Betriebe sind auf diesem Wege eingeladen, sich bei mir zu melden.

Es geht also voran! Und weitere längst überfällige Projekte werden wieder zum Leben erweckt: Die stark sanierungsbedürftigen Gebäude „Paartalhalle“ und das ebenfalls in die Jahre gekommene Feuerwehrgerätehaus in Hausen. Bei allem Stau an Projekten, der in der Vergangenheit entstanden ist, bitte ich um Geduld aller Beteiligten.

Alles auf einmal kann unsere Gemeinde personell und auch finanziell nicht bewältigen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling mit viel Bewegung an der frischen Luft
Herzlich,

Ihr



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf - Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
 Tel.: 08193 / 9321-0
 Fax: 08193 / 9321-23
 E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
 Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten (wir bitten um Terminvereinbarung)

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
 Dienstag 8 – 12 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8 – 12 Uhr
 Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik:
 nachname.gemeinde@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Bürgermeisterbüro und Zentrale Dienste	Eva Schuler	9321-37
Sitzungsdienst und Kindertageseinrichtungen	Jeannette Bichler	9321-25
Einwohnermeldeamt	Sandra Schwabbauer Andrea Winterholler	9321-10 9321-27
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Notarangelegenheiten	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Andreas Billig Christian Schmid	9321-24 9321-39
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Pascal Fritsch	9321-13
Bauverwaltung	Indra Hiller Helga Hirschmüller	9321-32 9321-22
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Brigitte Veit	9321-18
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Stephanie Huber Christel Rauschmayr	9321-36 9321-30

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
 Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf - Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Dienstag 17 – 19 Uhr
 Donnerstag: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
 16 – 19 Uhr (April – Nov.)
 Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
 09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Sonja Schrott	08193 / 999205
Katholische Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	lisa Scholl	08193 / 9905781
Katholischer Kindergarten „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Interims-Kindertageseinrichtung in der alten Schule Walleshausen (Lebenshilfe Landsberg am Lech)	Frau Willig Frau Wagner	0176 / 45267493
Rabennest, Förderverein / Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.		08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Monika Völk	08193 / 999200

weitere wichtige Telefonnummern

- » Rettungsdienst und Notarzt 112
- » Hausärztlicher Notdienst 116 117
- » GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis) 08191 / 9855192
- » Giftnotrufzentrale 089 / 19240
- » Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) 0800 / 1110333
- » Frauennotruf 08191 / 129-111
- » Apothekennotdienst www.aponet.de

Aktuelle Bekanntmachungen der Gemeinde Geltendorf finden Sie in unseren öffentlichen Bekanntmachungskästen sowie auf unserer Website: www.geltendorf.de

Sitzungstermine

Aktuell finden die Gemeinderatssitzungen, Sitzungen der Ausschüsse und des Abwasserzweckverbandes im Bürgerhaus statt. Eine begrenzte Zahl von Zuhörern kann die Sitzungen verfolgen.

Einrichtung	Name
Di, 8.6.2021, 19:30 Uhr	Grundstücks-, Verkehrs- und Bauausschuss
Do, 17.6.2021, 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Di, 29.6.2021, 19:30 Uhr	Grundstücks-, Verkehrs- und Bauausschuss
Do, 8.7.2021, 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Di, 20.7.2021, 19:30 Uhr	Grundstücks-, Verkehrs- und Bauausschuss
Do, 29.7.2021, 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung

Im August findet eine Sitzungspause statt.

„Außergewöhnliches“ im Einwohnermeldeamt in Zeiten der Pandemie

Aufgrund der gültigen Kontaktbeschränkungen werden derzeit nur Termine zur Beantragung und Abholung von Personalausweisen und Pässen, für Beglaubigungen von Dokumenten und zur Abholung von Müllsäcken vergeben.

Nach vorheriger Abstimmung über Post, E-Mail oder Telefon erledigen wir gerne nach wie vor für Sie:

- » An- und Ummeldungen
- » Anträge auf Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge
- » Anträge auf Negativbescheinigungen
- » Meldebestätigungen (einfach oder erweitert)
- » Meldebestätigungen für Rente
- » Anträge auf Windelzuschüsse
- » Unterschiedliche Auskünfte
- » Erstellung / Ausfüllen von Bescheinigungen

Für die telefonische Erreichbarkeit (Tel. 08193/9321-27) eignet sich vor allem: Dienstag: 13 bis 16:30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, sowie Donnerstag 13 bis 16 Uhr. Zu diesen Zeiten findet kein Parteiverkehr statt.

Themenvorschau

Die nächste Ausgabe des Geltendorf-Journals erscheint im September 2021.

Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

Herausgeber:
Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.:
für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindethemen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle
Anzeigen, Gesamtedaktion, Layout: jezza! Verlag
Druck: EOS Print, St. Ottilien
Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Klimaneutral

Druckprodukt
ClimatePartner.com/12134-2102-1002



MAX GLEISER

Bauunternehmung

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Hoch- und Tiefbau

Erdbeziehung
Bautechnisches Büro
Baustoffe

Max Gleiser Bau
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de



Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- Scannertechnik statt Abdruck
- R.E.S.E.T. - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Zahnersatz mit Teilkronen, Kronen, Brücken u. a.
- barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus

PRAXIS
GEÖFFNET
WIR SIND
FÜR SIE DA

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 081 93 / 937 14 81
www.zahnarzt-geltendorf.de



Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeinde Geltendorf benötigt für die anstehende Bundestagswahl am 26. September 2021 ca. 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Als Wahlhelfer haben Sie die Möglichkeit, ein Stück Demokratie live zu erleben und mitzugestalten sowie ein Ehrenamt auszuführen. Und: Für Ihre Unterstützung erhalten Sie ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50 Euro. Außerdem wird mit belegten Semmeln und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.



Auszählung der Wahlzettel in der Schulaula.

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Sie müssen bei der Kommunalwahl stimmberechtigt sein.

Welche Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag?

- » Prüfung der Wahlberechtigung
- » Ausgabe der Stimmzettel
- » Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- » Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- » Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- » Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Für den Wahltag werden die Wahlhelfer in Schichten eingeteilt. Einteilungswünsche werden soweit möglich berücksichtigt. Ab 18 Uhr muss das gesamte Team zum Auszählen der Stimmen im Wahllokal anwesend sein. Die Dauer der Auszählung hängt von der Komplexität der jeweiligen Wahl ab.



Es besteht auch die Möglichkeit, in einem Briefwahlvorstand mitzuwirken. Die Briefwahlvorstände treffen sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen dann ebenfalls ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Könnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann melden Sie sich bitte per Mail an unter: wahlen@geltendorf.de oder Tel.: 08193/9321-0.



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir stellen zum 1.9.2021 einen

SPS-Praktikanten (m/w/d)

sowie einen

Berufspraktikanten (m/w/d) für das
Anerkennungsjahr

für unsere integrative Kindertageseinrichtung ein.

Die Einrichtung besteht aus einer Regel- und zwei Integrationsgruppen sowie zwei Hortgruppen mit insgesamt ca. 100 Kindern. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 31.5.2021 schriftlich an die Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf oder per E-Mail an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Gemeindecindergarten bei Frau Freischle, Tel. 08193/999-204.

Internet: www.Geltendorf.de/Stellenausschreibungen



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Kinder im Gemeindecindergarten und Hort suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft (m/w/d)

unbefristet in Teil-/ Vollzeit

Das wünschen wir uns von Dir: Du sollst...

- » viel mit uns turnen gehen
- » ganz viel mit uns spielen, malen, basteln & singen
- » lieb & nett sein
- » uns helfen, wenn wir Hilfe brauchen
- » auch mal mit uns Quatsch machen
- » mit uns raus gehen (auch wenn es regnet)
- » uns Geschichten vorlesen
- » uns trösten, wenn wir traurig sind
- » gut auf uns aufpassen
- » immer schöne Kleider tragen
- » viel Geduld haben
- » uns zuhören, wenn wir dir etwas erzählen
- » am liebsten mit uns fliegen wie ein Vogel
- » mit uns Nüsse sammeln
- » mit uns Feste feiern
- » und noch vieles mehr!

Wir freuen uns schon sehr auf Dich! Und jetzt noch ein bisschen Erwachsenenkram:

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, betriebliche Altersvorsorge sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen.

Für mehr Infos schau gerne unter <https://www.geltendorf.de/gemeindecindergarten-geltendorf> oder melde Dich bei Jutta Freischle oder Sonja Schrott, Tel. 08193/999204.

Schulweghelfer gesucht

Traditionell wird in Geltendorf der Übergang an der Kreuzung Türkenfelder Straße/Raiffeisenbank morgens von Schulweghelfern und -Helferinnen betreut. Aber nicht nur dort, sondern auch in unseren anderen Ortsteilen wird an gefährlichen Übergängen den Kindern der Weg zur Schule erleichtert.



Schülerlotsen-Nachwuchs gesucht!

Da dies dem Schutz unserer Grundschulkinder dient, möchten wir insbesondere Eltern und Großeltern ansprechen: Bitte übernehmen Sie im kommenden Schuljahr diese Aufgabe, die jeweils nur 30 Minuten dauert und mit einem kleinen Dankeschön honoriert wird – zum Wohl Ihrer Kinder, Enkelkinder und aller Grundschulkinder im gesamten Gemeindegebiet. Natürlich freuen wir uns auch über engagierte Mitbürger und Mitbürgerinnen unserer Gemeinde, die keine (Enkel-)Kinder in der Grundschule haben.

Die Koordinatorinnen für die jeweiligen Gemeindebereiche bitten um Mitteilung, wer als Schulweghelfer, -helferin für das kommende Schuljahr zur Verfügung steht und an welchem Wochentag bzw. an wie vielen Tagen Sie den Dienst übernehmen können.

Für **Geltendorf** melden Sie sich bitte bei Stephanie Burgstaller unter Tel. 0177/5575278 oder per Email: stephanie.burgstaller@googlemail.com.

Für **Walleshausen** wenden Sie sich bitte an Ute Volz, Tel. 0163/7775321 oder per Email: utevolz@gmx.net.

Für **Hausen** schreiben Sie bitte eine Email an Annabell Klas unter: annabell.klas@freenet.de.

Für **Kaltenberg** steht Ihnen Petra Högerle-Höpfel unter: hoe.hoe@t-online.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Neue Gemeindebücherei-Leitung

In unserer Gemeindebücherei dürfen wir seit dem 15. März 2021 Bernd Holdinghausen als Leitung der Bücherei begrüßen. Er übernimmt die Arbeiten von Sieglinde Hoiß, die ab dem 1. August 2021 in ihre wohlverdiente Altersrente wechselt. Seit dem 1. Februar 2021 ist sie bereits im Urlaub und baut ihre angesammelten Überstunden ab. Petra Reiser wird weiterhin die Vertretung übernehmen.



Nebenjob gefällig?

Gemeinde sucht Unterstützung bei der Datenerfassung

Die Gemeindeverwaltung sucht Interessierte, insbesondere Studenten/Studentinnen oder Schüler/Schülerinnen, die bei der Digitalisierung (insbesondere Bauamtsakten) helfen können und sich so etwas dazuverdienen möchten.

Interessierte melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei Geschäftsleiter Patrick Naumann unter Tel. 08193/9321-31 oder Email: naumann.gemeinde@geltendorf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Schulbusaufsicht (m/w/d)

an der Grundschule in Geltendorf.

Die Busaufsicht sorgt dafür, dass sich die Schulkinder an der Bushaltestelle zurechtfinden und nicht zu Schaden kommen. Freude an der Arbeit mit Kindern wird vorausgesetzt. Arbeitszeiten sind an allen Schultagen von 7:30 Uhr bis 8 Uhr. Eine Aufteilung auf mehrere Personen ist möglich.

Sie sind interessiert oder kennen eine geeignete Person? Dann melden Sie sich bei uns! Rufen Sie uns unter 08193/9321-16 oder -31 an oder schreiben Sie eine E-Mail an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Ihrer personenbezogenen Daten stimmen Sie der Verarbeitung dieser zu.

Die Grundschulkinder freuen sich auf Sie!

Kroatische und bayerische Küche

alle Speisen auch zum Mitnehmen

Alter Wirt

Di bis So 11:30 - 14:30 Uhr | 17:00 - 21:30 Uhr | Mo Ruhetag

Moorenweiser Str. 5 | Geltendorf | Telefon 08193 / 9754
www.alter-wirt-geltendorf.de | [Instagram](#) | [Facebook](#)



Unser Biergarten hat geöffnet!

Haus für Kinder

Die Erdarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau des „Haus für Kinder“ im Geltendorfer Ortszentrum sind seit dem letzten Erscheinen des Geltendorf Journals deutlich vorangeschritten. So wurde der Metzengrasgraben im Bereich der Baustelle von der Firma Gabriel fertig verrohrt und steht nun als Nutzfläche zur Verfügung. Die Firma Osterried konnte bereits mit den Erdbauarbeiten beginnen. Auch wenn das Wetter zu Beginn des Frühjahrs häufig ungünstig war, wurden die Arbeiten zügig durchgeführt.

Derzeit werden die Erschließungsarbeiten (Wasser- und Kanalananschluss) vorbereitet bzw. ausgeführt. Wenn es zu keinen weiteren Bauverzögerungen kommt, ist für Mitte Mai die Bodenplatte geplant. Dann können Mitte/Ende Juni die Fertigteile für das Erdgeschoss gesetzt werden.

Bisher wurden die Gewerke Erdbau, Baumeister, Holzbau, Wasser-/Abwasser und Sanitär, Dämmungsarbeiten, Wärmeversorgung, Lüftungsbau, Blitzschutz, Elektrotechnik inkl. Photovoltaik-Anlage und Aufzugsbau im Rahmen der Kostenberechnung vergeben.



Erdbauarbeiten für das Haus für Kinder

Als nächstes werden die Gewerke Dachdeckung und Abdichtung sowie der Trockenbau folgen. Auch hier wird erwartet, dass die Vorgaben für die Kostenberechnung eingehalten werden können. Die Kostenberechnung vom 3.12.2020 in Höhe von brutto 4.961.965 € (inkl. Planungsleistungen) wurde in der öffentlichen Sitzung vom 25.3.2021 als Obergrenze festgelegt.

Paartalhalle

Eine große Aufgabe wurde nun an den Bauausschuss der Gemeinde Geltendorf übergeben. Er soll Vorschläge für ein weiteres Vorgehen bei der Paartalhalle entwickeln und dann dem Gemeinderat vorstellen. Es ist vorgesehen, in diesem

Jahr noch eine Entscheidung zu fällen. Wenn man die Ausführungen des Architekten berücksichtigt, macht die Sanierung von Einzelmaßnahmen keinen Sinn.



Derzeit werden drei Varianten diskutiert:

- » Sanierung der Halle im Rahmen des kommunalen Haushaltes. Somit bleibt die Halle weiterhin im Eigentum der Gemeinde.
- » Neubau an einer anderen Stelle. Finanziert werden kann dies teilweise über eine Wohnbauentwicklung am jetzigen Standort.
- » Überlassung der Halle an die Vereine. Sanierung soll über diese erfolgen mit einer finanziellen Unterstützung der Gemeinde.

Die Entscheidung für die jeweilige Variante erfordert allerdings noch einiges an Recherche und Rücksprache mit verschiedenen Fachleuten.

Feuerwehrgerätehaus Hausen

Das im Jahr 1967 erbaute und mehrmals erweiterte Gebäude ist stark sanierungsbedürftig. Im Haushalt 2021 stehen für Planungskosten EUR 15.000 zur Verfügung. Am 4.5. fand ein erstes Gespräch zwischen Bürgermeister Sedlmayr, den Hausener Feuerwehrkommandanten und einem Architekten statt. Hierbei wurde eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Pläne gemacht und erste Ideen besprochen. Sobald die Rohfassung eines Konzeptes vorliegt, wird es im Gemeinderat vorgestellt..





LUCA-App

Die LUCA App ist erfolgreich an unser Gesundheitsamt angebunden worden. Nun sind Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Veranstalter, Vereine, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Behörden und natürlich unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis dazu aufgerufen, diese App zu nutzen.

Die LUCA-App finden Sie im App-Store Ihres Smartphones, sie kann kostenfrei heruntergeladen werden. Damit soll der „Zettelwirtschaft“ bei der Datenerfassung weitgehend ein Ende gesetzt und dazu beigetragen werden, dass die Kontaktnachverfolgung bei Bedarf (sprich im Falle eines positiven COVID19-Tests) wesentlich einfacher, schneller und effizienter gelingt.

Ihre Daten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden ausschließlich durch das Gesundheitsamt zur Kontaktnachverfolgung verwendet. Dieses kann auf die Gästelisten nur zugreifen, wenn der Betreiber sie freigibt. Der Betreiber selbst kann die Daten der Gäste nicht einsehen. Die Nutzung bleibt selbstverständlich freiwillig.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

Nach ausführlicher Vorberatung in der Finanzausschussitzung am 12.4.2021 wurde der Haushalt in der Gemeinderatssitzung am 29.4.2021 einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan 2021 schließt in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ab mit 24.922.700 € (zum Vergleich 2020: 19.240.450 €).

Verwaltungshaushalt (laufende Ein- und Ausgaben):

2021	11.674.350 €
zum Vergleich 2020:	11.652.350 €

Vermögenshaushalt (Investitionen): 13.248.350 €

zum Vergleich 2020:	7.588.100 €
---------------------	-------------

Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr

- » im Verwaltungshaushalt eine Mehrung um 22.000 €
- » im Vermögenshaushalt eine Mehrung um 5.660.250 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Im Haushalt 2021 sind u.a. folgende größere Bau-Maßnahmen geplant:

- » Neubau Haus für Kinder in Geltendorf
- » Sanierung Alter Wirt inkl. Erweiterung Küche und Anbau Aufzug
- » Sanierung Grundschule und Gemeindecindergarten Geltendorf
- » Abschluss Sanierung Kindergarten Walleshausen
- » Laufender Straßenunterhalt
- » Unterhalt Rohrnetz Wasserversorgung
- » Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- » Unterhalt der Friedhöfe
- » Fahrradwegebau

Die vollständige Haushaltssatzung samt Haushaltsplan und allen weiteren Anlagen können Sie auf unserer Homepage unter www.geltendorf.de einsehen.

Die Finanzierungs-Experten der Sparkasse in Geltendorf

Baufinanzierung



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.



Baufinanzierungs-Experte

Jochen Gauger

Telefon: 08191 124 - 3176

E-Mail: jochen.gauger@sparkasse-landsberg.de

Gewerbliche Finanzierung



Investieren Sie in Ihr Unternehmen



Gewerbekundenberater

Torsten Zech

Telefon: 08191 124 - 3426

E-Mail: torsten.zech@sparkasse-landsberg.de



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen von März bis Mai 2021

Alle Sitzungsprotokolle und Beschlüsse der letzten sechs Monate finden Sie auf www.geltendorf.de/gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4.3.2021:

- » **MVV-Regionalbuslinie 810, Ausschreibung und Neuvergabe zum 12.12.2021:** Der Beschluss vom 3.12.2020 wird aufgehoben. Die Gemeinde Geltendorf beteiligt sich für den Zeitraum vom 12.12.2021 bis zum 11.12.2027 am für den Landkreis Landsberg am Lech entstehenden Defizit für die Buslinie MVV 810 weiterhin mit 50 %. Abstimmungsergebnis: 18:3



- » **Antrag Feuerwehrverein Geltendorf: Zuschuss zum Bau Feuerwehr-Stadel:** Für die Überlassung des bisherigen Feuerwehrstadels Kaltenberg wird eine Ablöse in Höhe von maximal 122.000 € (Zeitwert des Gebäudes) gewährt. Der Eigenanteil des Feuerwehrvereins muss mindestens 15.000 € betragen. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Kosten für die Bebauungsplanänderung. Weiter trägt die Gemeinde die Zusatzkosten, die für die Ausführung der Wand der Stadl-Rückseite als Stützwand im Zusammenhang mit der Gestaltung des Außenbereichs anfallen. Die Mehrkosten sind plausibel nachzuweisen. Abstimmungsergebnis: 20:1



- » **Beschaffung eines Notstromaggregates für die neue Aufbereitungsanlage der Wasserversorgung Geltendorf:** Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung zur Beschaffung des Notstromaggregats durchzuführen. Sofern sich das wirtschaftlichste Angebot im Rahmen der Kostenschätzung von 73.805,25 € netto (zuzüglich max. 10 %) bewegt, wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Der Gemeinderat ist über die Vergabe zu informieren. Die Kosten sind im Haushaltsansatz einzustellen. Die LFU Bayern unterstützt diese Investition mit 36.900 EUR für das Haushaltsjahr 2021. Abstimmungsergebnis: 21:0
- » **Neubau Haus für Kinder – weitere Vergaben:** Erd- und Entwässerungskanalarbeiten: Der Auftrag geht an die Firma Osterried aus Eurasburg zum geprüften An-

gebotspreis von brutto 132.706,10 € (Kostenschätzung: 184.250 €). Beton- und Mauerwerksarbeiten: Der Auftrag geht an die Firma Dobler GmbH aus Augsburg zum geprüften Angebotspreis von brutto 552.039,73 € (Kostenschätzung: 550.046 €).

- » **Sanierung Kindergarten Walleshausen - Ausschreibung Schreinerarbeiten:** Der Auftrag geht an die Firma Jarmer aus Kaufering zum geprüften Angebotspreis von brutto 16.937,47 € (Kostenschätzung: 15.500 €).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.3.2021:

- » **Radweg-Ausbau Gemeindegebiet: Abschnitte Geltendorf- Kaltenberg, Kaltenberg - Walleshausen, Walleshausen - Wabern und Wabern Anschluss Egling:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Vergabe der entsprechenden Ingenieursleistungen für die Abschnitte Walleshausen – Wabern und Wabern – Anschluss Egling vorzubereiten und sofern im Rahmen der Zuständigkeit des Bürgermeisters diese zu vergeben. Außerdem beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, für alle fünf Abschnitte einen Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Sollte hier keine Förderung möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, für alle fünf Abschnitte entsprechende Förderanträge beim Projektträger Jülich im Rahmen der Nationalen Klimaschutzrichtlinie – Kommunalrichtlinie und beim Landkreis Landsberg am Lech zu stellen. Der Gemeinderat ist fortlaufend über den Stand zu informieren. Abstimmungsergebnis: 19:1



- » **Flächennutzungsplan - Änderung betreffend Fl.-Nrn. 1169, 1169/1, 1170 und 1170/1, Gem. Kaltenberg:** Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 1169, 1169/1, 1170 und 1170/1, Gemeinde Kaltenberg sind als Gewerbegebiet darzustellen. Die Kosten der Änderung sind entsprechend der Eigentumsverhältnisse auf die Grundstückseigentümer umzulegen. Hierzu sind städtebauliche Vereinbarungen zur Kostenübernahme abzuschließen. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes wird das Büro Arnold Consult AG, Kissing zu Gesamtkosten von voraussichtlich 4.675,66 € brutto beauftragt. Abstimmungsergebnis: 19:1
- » **Bebauungsplan Kaltenberg „Gewerbegebiet Süd II, Verzeichnis Nr. 3.18“ – Aufstellungsbeschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Fl.-Nrn. 1169, 1169/1, 1170 und 1170/1,

Gem. Kaltenberg. Das Gebiet des Bebauungsplanes erhält den Namen „Kaltenberg – Gewerbegebiet Süd II“ und wird unter der Verz. Nr. 3.18 geführt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Büro Arnold Consult AG, Kissing zu voraussichtlichen Gesamtkosten von 35.029,77 € brutto (inkl. Grünordnungsplan und Umweltbericht) beauftragt. Die Kosten des Bebauungsplanverfahrens sind entsprechend der Eigentumsverhältnisse durch die Grundstückseigentümer zu tragen. Hierzu sind städtebauliche Vereinbarungen zur Kostenübernahme abzuschließen. Abstimmungsergebnis: 20:0

- » **Bebauungsplan Kaltenberg „Schüleinstraße, Verzeichnis Nr. 3.07“ - 2. Änderung Aufstellungsbeschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kaltenberg Schüleinstraße Nr. 3.07“ für die Grundstücke Flur-Nummern 940 und 940/2, Von-Willibald-Straße 2 und 4, Gemarkung Kaltenberg, im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Die Kosten des Bebauungsplanverfahrens hat der Antragsteller zu tragen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende städtebauliche Vereinbarung zur Kostenübernahme abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere für die Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen. Mit der Änderung des Bebauungsplanes sowie verfahrensbegleitender Maßnahmen wird das Büro Arnold Consult AG, Kissing zu voraussichtlichen Gesamtkosten von 3.200,00 € netto zzgl Nebenkosten und Mwst. beauftragt. Abstimmungsergebnis: 18:2
- » **Bebauungsplan „Geltendorf - Feuerwehrgerätehaus“, Verzeichnis Nr. 1.30 - 1. Änderung Aufstellungsbeschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes „Geltendorf – Feuerwehrgerätehaus“, Verzeichnis Nr. 1.30 für das Grundstück Flur-Nummer 1700/2, Türkenfelder Straße 37, Gemarkung Geltendorf. Die Verwaltung wird ermächtigt, ein geeignetes Büro mit der Änderung des Bebauungsplanes sowie ggf. notwendiger verfahrensbegleitender Maßnahmen zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: 20:0
- » **Neubau Haus für Kinder – weitere Vergaben:** Aufzugsarbeiten: Der Auftrag geht an die Firma Schindler GmbH aus Ismaning zum geprüften Angebotspreis von brutto 48.803,09€ (Kostenschätzung: 69.500 €). Erdungsarbeiten und äußerer Blitzschutz: Der Auftrag geht an die Firma Lösch GmbH und Co.KG aus Offenburg zum geprüften Angebotspreis von brutto 9.492,48 € (Kostenschätzung: 15.240 €). Holzbau-, Metallbau- und Verglasearbeiten sowie Gerüstbau: Der Auftrag geht an die Firma Holzbau Höck GesmbH aus Kundl / Österreich zum geprüften Angebotspreis von brutto 998.801,77 € (Kostenschätzung: 986.515,43 €).
- » **Sanierung Grundschule – Vergaben:** Brandmeldeanlage: Der Auftrag geht an die Firma WiTo Sicherheitstechnik GbR aus Kissing zum geprüften Angebotspreis von brutto 35.690,34 € (Kostenschätzung: 51.308,93 €). Verkabelung Digitales Klassenzimmer und Verkabelung Brandmeldeanlage: Der Auftrag geht an die Firma Kriechebauer Weber Elektrotechnik GbR aus Fürstenfeldbruck zum geprüften Angebotspreis von brutto 81.111,52 € (Kostenschätzung: 110.000 €).

- » **Benennung eines Vertreters der Gemeinde Geltendorf im Beirat der Volkshochschule Kaufering:** Als Vertreter der Gemeinde Geltendorf im Beirat der Volkshochschule Kaufering wird Gemeinderat Thomas Kandler bestimmt. Abstimmungsergebnis: 19:0

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.4.2021:

- » **Neubau Haus für Kinder – weitere Vergaben:** Elektroinstallation und Informationstechnik, PV- Anlage: Der Auftrag geht an die Firma Kriechebauer + Weber aus Fürstenfeldbruck zum geprüften Angebotspreis von brutto 319.916,52 € (Kostenschätzung: 322.205 €). Dämmarbeiten HLS: Der Auftrag geht an die Firma IBB Deutschland GmbH aus Mertingen zum geprüften Angebotspreis von brutto 14.178,70 € (Kostenschätzung: 20.801,20 €). Wärmeversorgungsanlage: Der Auftrag geht an die Firma Regenerative Heiztechnik Schrott e.K. aus Schongau zum geprüften Angebotspreis von brutto 139.375,78 € (Kostenschätzung: 168.755,69 €).
- » **Schülerbeförderung 2021 - 2024 - Ausschreibungs- und Ermächtigungsbeschluss:** Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Durchführung des Vergabeverfahrens zur Ausschreibung der Schülerbeförderung (Zeitraum September 2021 bis August 2024) an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland wie folgt zu beauftragen: Variante 4 = km-Pauschale zwei Busse. Sofern das günstigste Angebot im Rahmen der Kostenschätzung von 405.000 Euro brutto liegt (zuzüglich max. 10 %) wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Über die Vergabe ist im Gemeinderat zu informieren. Abstimmungsergebnis: 16:2
- » **Angebot der „Deutsche Glasfaser“ zum Anschluss von Haushalten der Gemeinde an das Glasfasernetz:**
- » Der Gemeinderat beschließt, die Deutsche Glasfaser als ausführendes Unternehmen zur Errichtung der LWL-Infrastruktur und als Provider für Internet Services für private Haushalte und Gewerbeunternehmen zu verwenden. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeinde den Nutzungsvertrag mit der Deutschen Glasfaser zu prüfen und bei positiver Beurteilung das Projekt durchzuführen. Abstimmungsergebnis: 15:3

Aus der Gemeinderatssitzung vom 6.5.2021:

- » **Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED: Ortsteile Geltendorf, Kaltenberg, Hausen – Beauftragung:** Der Gemeinderat beschließt, die Stadtwerke Fürstenfeldbruck mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED für die Ortsteile Geltendorf, Hausen und Kaltenberg zu Gesamtkosten von 24.530,89 € brutto entsprechend des Angebotes vom 8. März 2021 zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: 20:0



Baulandvergabe in der Gemeinde Geltendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Geltendorf hat sich in den Sitzungen am 26.11.2020 und 18.2.2021 intensiv mit dem Verkauf der gemeindlichen Grundstücke am Grübelanger in Walleshausen, an der Hausener Straße in Geltendorf und am Riedberg in Geltendorf auseinandergesetzt.

Diese gemeindeeigenen Grundstücke sollen im Jahr 2021 verkauft werden. Ziel ist es, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten die Grundstücke insbesondere der ortsansässigen Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Grundstücke werden teilweise zum Marktwert, teilweise preisvergünstigt mit einem Nachlass von 20 % zum Marktwert angeboten.

Um den aktuell hohen Grundstückspreisen Rechnung zu tragen und möglichst vielen Interessenten die Chance auf einen bezahlbaren Bauplatz zu bieten, wurden einige Grundstücke geteilt. Die entsprechende Umsetzung wird aktuell von der Verwaltung erarbeitet und zeitnah im Gemeinderat behandelt. Bezüglich des Marktwertes wurden Gutachten in Auftrag gegeben. Genaue m²-Preise können daher aktuell noch nicht genannt werden.

Nach Beschlusslage aus der Sitzung vom 18.2.2021 werden folgende Grundstücke angeboten:

Grübelanger Walleshausen

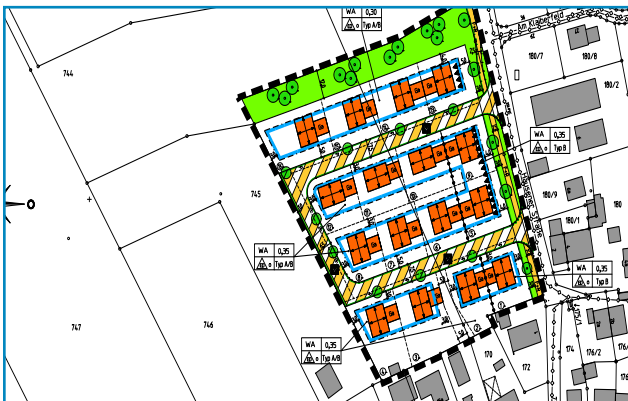
- » Verkauf zum Marktwert mit Preisnachlass: 9 Grundstücke mit einer Grundfläche zwischen 315 und 388 m²
- » Verkauf zum Marktwert: 3 Grundstücke je ca. 650 m²



Hausener Straße Geltendorf

Verkauf zum Marktwert mit Preisnachlass: 10 Grundstücke mit einer Grundfläche zwischen 274 und 300 m²

Verkauf zum Marktwert: 3 Grundstücke mit einer Grundfläche zwischen 480 und 540 m²



Riedberg Geltendorf

Verkauf zum Marktwert: 2 Grundstücke mit je 400 m²



Das Bewerbungsverfahren für die zur Verfügung stehenden Grundstücke startet in den nächsten Monaten. Ab Beginn des Verfahrens haben alle Interessierten einen Monat Zeit, ihren Bewerbungsbogen abzugeben. Hierzu wird auf unserer Homepage unter www.geltendorf.de und in der lokalen Presse frühzeitig informiert.

Vergaberichtlinien

Vom Gemeinderat wurden Vergaberichtlinien für den Verkauf beschlossen, die den antragsberechtigten Personenkreis definieren. Die Grundstücksvergabe unter den eingegangenen Bewerbungen erfolgt anhand der Punktzahl der einzelnen Bewerber und Bewerberinnen. Die Bewerbung mit der höchsten Punktzahl erhält das Erstzugriffsrecht. Auf diese Weise ist eine objektive Bewertung sichergestellt.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Vergaberichtlinien kurz zusammenfassen. Die vollständigen, ausführlichen Vergaberichtlinien für den Verkauf von Wohnbaugrundstücken zum Marktwert und zum Marktwert mit Preisnachlass finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.geltendorf.de/baugrundstuecke>

Kurzüberblick und Auszug der Vergaberichtlinien

Antragsberechtigt für preisvergünstigte Wohnbaugrundstücke (20% unter Marktwert) sind:

- » Natürliche Personen ab Vollendung des 21. Lebensjahres
- » Mit einem Jahreseinkommen im Sinne von § 2 Abs. 4 EStG von max. 60.000 €, bei Lebensgemeinschaftspartnern von max. 120.000 € zzgl. Erhöhung je kindergeldberechtigtem Kind um 8.388 €

Antragsberechtigt für die Vergabe der Wohnbaugrundstücke zum Marktwert sind:

- » Natürliche Personen ab Vollendung des 21. Lebensjahres
- » Mit einem Jahreseinkommen im Sinne von § 2 Abs. 4 EStG von max. 120.000 €, bei Lebensgemeinschaftspartnern von max. 240.000 € zzgl. Erhöhung je kindergeldberechtigtem Kind um 8.388 €
- » Vermögen von maximal 500.000 €

Nicht antragsberechtigt sind jeweils:

- » Personen, die bereits Eigentümer oder Erbbauberechtigte einer Wohnung oder eines Wohnhauses oder eines zu Wohnzwecken bebaubaren Grundstücks im Umkreis bis zu 50 km sind, außer wenn hier keine angemessenen Wohnverhältnisse vorliegen
- » Personen, deren Eltern neben der eigenen Wohnimmobilie Eigentümer oder Erbbauberechtigte von mindestens einem weiteren zu Wohnzwecken bebauten oder bebaubaren Grundstückes sind
- » Personen mit einem Vermögen, das den Verkehrswert des zu erwerbenden Grundstücks inkl. Erschließung übersteigt.

Bepunktung der Vergabekriterien:

- » Einkommen – maximal 20 Punkte: je nach Unterschreitung der oben genannten Einkommensgrenze
- » Vermögen – maximal 20 Punkte: Das einzubringende Vermögen wird bepunktet. Je geringer das Vermögen, desto höher die Punktzahl.
- » Kinder – maximal 65 Punkte: entsprechend des Alters und der Anzahl der Kinder
- » Behinderung oder Pflegebedürftigkeit – maximal 20 Punkte: je nach Grad der Behinderung oder des Pflegegrads
- » Örtlicher Bezug – maximal 105 Punkte: Personen mit Hauptwohnsitz in Geltendorf können je nach Dauer bis zu 105 Punkte erhalten, Arbeitnehmer, Selbständige oder Gewerbetreibende in der Gemeinde Geltendorf je nach Dauer bis zu 48 Punkte.

- » Ehrenamtliche Tätigkeit – maximal 10 Punkte: Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindegebiet erhalten zusätzliche 10 Punkte.

Das vierwöchige Bewerbungsverfahren startet voraussichtlich im September 2021. Nähere Informationen hierzu stellen wir rechtzeitig auf unserer Homepage, in der regionalen Presse und im September-Journal zur Verfügung. Von Anfragen im Vorfeld bitten wir abzusehen.



BRUNNEN-APOTHEKE



Apothekerin Mariana Mihali
Bahnhofstr. 73
82269 Geltendorf
Tel. 0 81 93 - 15 33
Fax: 0 81 93 - 63 44
www.apotheke-geltendorf.de



Mo, Do: 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:30 bis 19:30 Uhr
Di, Mi, Fr: 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Unser Angebot für Sie:

- **Großes Kosmetik- und Freiwahl-sortiment**
- **Besorgung internationaler Arzneimittel**
- **Verleih von Pari-Inhalationsgeräten, Medela-Milchpumpen und Babywaagen**
- **wechselnde, attraktive Angebote**
- **täglicher, kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause (im Umkreis von 10 km um unsere Apotheke)**



Geltendorf Wir suchen für unsere moderne Apotheke eine(n) freundliche(n) und engagierte(n)

PTA auf 450-Euro-Basis (m/w/d)
mit Spaß am Beruf und an der Kundenbetreuung

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine **übertarifliche Bezahlung**.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Renovierung der Buswartehäuschen in Walleshausen



vorher

Die Walleshauser Künstler Claus Nicolaus, Laura Schaller und Monika Weh haben sich in diesem Frühjahr zusammengetan, um den beiden Buswartehäuschen im Ort (eines Nähe Raiffeisenbank, das andere in der

Rosenstraße) mit einem frischen Farbanstrich zu einem ansprechenderen Äußeren zu verhelfen.

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde der Vorschlag gerne angenommen und die Übernahme der Materialkosten zugesagt. Am 26. April, als endlich beständiges Wetter in Aussicht stand, konnte das Trio die Arbeit beginnen. Zunächst wurden die Holzfronten gesäubert. Anschließend schlif-



nachher

fen sie das stark verwitterte Holz und die Grundierung ab. Am nächsten Tag konnte mit dem ersten Farbanstrich begonnen werden. Bei der Auswahl der Farbtöne ließen sich die Akteure durch die Werke von Bauhaus-Künstler Piet Mondrian inspirieren.

Nach drei intensiven Arbeitstagen war die Aktion abgeschlossen. Zum Schluss wurden die verklebten und verkratzten „Fenster“ von Bauhofmitarbeitern ausgetauscht. Nun erstrahlen diese Bushäuschen mit frischen Farben in neuem Glanz.



Gebühren Kindertageseinrichtungen ab September 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Mai 2021 einstimmig die Anpassung der Gebühren zum September 2021 beschlossen.

Mit der Anpassung soll die hohe Qualität in der Personal-

stundenausstattung beibehalten und die Steigerung der Betriebskosten (Tarif- und Kostensteigerungen) aufgefangen werden. Die letzte Gebührenanpassung fand zum September 2020 statt. In der damaligen Diskussion wurde von der Verwaltung angeregt, besser jährlich entsprechend geringe Anpassungen vorzunehmen, anstatt nach mehreren Jahren größere Erhöhungen zu machen. Aufgrund der gültigen Kooperationsvereinbarungen gelten die gemeindlichen Sätze für alle Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet.

Im Kindergarten und Hort erfolgt eine moderate Erhöhung um 5 €. Für den Bereich der Kinderkrippen wird erstmals seitens der Gemeinde die Höhe festgesetzt. Trotz einer Erhö-



hung im Krippenbereich von durchschnittlich 13 % sind die Sätze im Vergleich mit benachbarten Gemeinden im unteren Drittel angesiedelt.

Ab September 2021 gelten somit die folgenden monatlichen Sätze:

Buchungszeit in Std/Woche	Kategorie in Std/Tag	Krippe	KiGa	Hort
bis einschließlich 15	mehr als 2 bis einschl. 3	--	--	85 €
mehr als 15 bis einschl. 20	mehr als 3 bis einschl. 4	200 €	110 €	105 €
mehr als 20 bis einschl. 25	mehr als 4 bis einschl. 5	225 €	125 €	125 €
mehr als 25 bis einschl. 30	mehr als 5 bis einschl. 6	250 €	140 €	145 €
mehr als 30 bis einschl. 35	mehr als 7 bis einschl. 8	275 €	155 €	165 €
mehr als 35 bis einschl. 40	mehr als 8 bis einschl. 9	300 €	170 €	185 €
mehr als 40 bis einschl. 45	mehr als 8 bis einschl. 9	325 €	185 €	205 €
mehr als 45	mehr als 9	350 €	200 €	225 €

Die gültige Regelung einer Geschwister-Ermäßigung (30 Euro / Kalendermonat für das ältere Kind, für jedes weitere Kind 50 € / Kalendermonat) bleibt unverändert.

Für Kinder in einer Kindergartengruppe unter 3 Jahren, wird der 1,5-fache Kindergarten-Monatsbeitrag erhoben, einschließlich des Kalendermonats, der dem 3. Geburtstag voransteht.

Wohnungslosigkeit – Damit das Mietverhältnis bestehen bleibt!

Text: Galina Schuler, Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit Landkreis Landsberg

Manchmal und in der aktuellen Zeit besonders geraten die Lebensumstände aus dem Gleichgewicht. Eine mögliche Konsequenz könnte der Verlust der schützenden Wohnung sein. Die Gründe dafür sind oft vielfältig: Mietrückstände, hohe Nebenkostenzahlungen, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Krankheit, Elternspagat, zwischenmenschliche Unstimmigkeiten und vieles mehr. Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit für Stadt und Landkreis Landsberg, gefördert durch die Stadt Landsberg und das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“, leistet in solchen Fällen adäquat Hilfe, damit ein gefährdetes Mietverhältnis gerettet werden kann. Egal ob eine Wohnungskündigung droht oder bereits ausgesprochen wurde, sogar wenn eine Zwangsräumung ansteht, welche nicht zwingend umgesetzt werden muss. Womit ein endgültiger Wohnungsverlust für den Mieter und finanzielle Einbußen und horrenden Gerichtskosten für den Vermieter vermeidbar wären. Die Fachstelle bietet individuelle, vertrauliche und kostenfreie Beratung an, unterstützt ggf. durch Vermitteln, gibt Hilfestellung bei Anträgen und vernetzt mit weiteren Hilfsangeboten. Ein Beratungstermin kann unter Tel. 08191/305080-20 /-21 oder per E-Mail an fachstelle.landsberg@herzogsaeqmuehle.de im Herzogsägmühle Domizil LL in der Katharinenstraße 47 in Landsberg vereinbart werden. Weitere Infos unter: <https://wohnungslosenhilfe.herzogsaeqmuehle.de/2725.0.html>

Offene Feuer im Freien – was gilt es zu beachten?

Die Grillsaison hat endlich wieder begonnen. Damit einem geselligen Beisammensein mit unserer Familie und Freunden – zumindest im kleinen Kreis – nichts im Wege steht, haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Thema „offenes Feuer“ in einem Merkblatt zusammengefasst.

Denn: Beim Umgang mit offenem Feuer im Freien gibt es eine Vielzahl von Regeln zu beachten.

Das Merkblatt können Sie online auf unserer Homepage einsehen (www.geltendorf.de/offene-feuer) oder es in der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 08193/9321-12 in Papierform anfordern.

Wichtig in diesem Zusammenhang: Bei Nachbarschaftskonflikten sind die öffentlich-rechtlichen Eingriffsmöglichkeiten der Gemeinde begrenzt. Ansprüche und Abwehrrechte von Nachbarn, z.B. wegen Rauch- oder Geruchsbelästigungen durch das Grillverhalten von Nachbarn, sind durch das Zivilrecht geregelt. Gegenseitiges Verständnis erleichtert das nachbarschaftliche Verhältnis und beugt Streitigkeiten vor!

Ebenso möchten wir auf unsere Informationen zum sog. „Daxenfeuer“ (Verbrennung von Gartenabfällen) verweisen. Information hierzu finden Sie unter:

<https://www.geltendorf.de/abbrennen-von-reisig-im-wald>

Das **G**eltendorf Journal sagt DANKE an alle Anzeigenkunden für die Unterstützung!



DANKIE

Sie wollen auch zu günstigen Konditionen im Heft werben und damit die gemeindliche Kommunikation unterstützen? Ab 90 € pro Ausgabe sind Sie mit einer Anzeige dabei.

Tel: 08193/212318 oder Email: redaktion@jezza.de

Übernachten in Geltendorf

Nicht nur zu Coronazeiten wurde und wird Urlaub im eigenen Land immer beliebter. Die zentrale Lage zwischen München, dem Fünf-Seen-Land und dem Allgäu macht den Standort Geltendorf für Urlauber und Feriengäste aus nah und fern attraktiv. Aber auch Übernachtungsgäste, die hier in der Region Verwandte und Bekannte besuchen oder Berufstätige und Dienstreisende sind in den folgenden Unterkünften, die verschiedene Familien im Gemeindegebiet Geltendorf anbieten, immer willkommen.

Andermichlhof

Anton Winterholler
Dorfstraße 29 ,82269 Geltendorf
Tel. 0 81 93/66 70
Email: winterholler@andermichl.de
www.andermichlhof.de

Ferienwohnungen bzw. Ferienhäuser verschiedener Größe teilweise auf dem landwirtschaftlichen Anwesen in Ortsrandlage (Richtung Spitzer Weiher) und teilweise im Geltendorfer Ortskern auf einem alten Bauernhof.
Preise auf Anfrage.



Ferienwohnung Sinnl-Bosch

Sylvia Sinnl-Bosch
Neuenstr. 33, 82269 Geltendorf
Tel. 01 52/56 02 97 11
Email: ferienwohnung-sylvia-s-bosch@gmx.de

Ferienwohnung 1 (Neuenstraße):
ca. 120 m², 3 Schlafzimmer, für bis zu 6 Personen
Preis: 30 €/Person/Nacht.
www.bayregio.de/gastgeber/bosch

Ferienwohnung 2 (Am Bahnhof):
ca. 75 m², bis zu 6 Personen
Preis: 30 €/Person/Nacht.
www.ammersee-region.de/gastgeber675.html



Gästehaus Willibald

Betreiber: Susanne und Hermann Bechler
Von Willibald Str. 2a, 82269 Kaltenberg
Tel. 0 81 93/99 83 355
Email: info@gaestehaus-willibald.de
www.gaestehaus-willibald.de

Mehrere Doppelzimmer und Einzelzimmer mit eigenem Bad.
Preise auf Anfrage.



Gästehaus Peischl

Nadin und Thomas Peischl
Hauptstr. 29, 82269 Hausen
Tel. 08193/99 83 84 0 oder 01 76/70 75 88 86
Email: info@gaestehaus-peischl.de
www.gaestehaus-peischl.de

Gästehaus mit 103 m² Wohnfläche (3 Schlafzimmer) für bis zu 5 Personen.
Preis auf Anfrage.



Appartment und Tiny House

Familie Römer-Eisele
Türkenfelder Str. 4, 82269 Geltendorf
Tel. 0 81 93/93 79 50 oder 0 15 25/38 53 353
info@fewo-geltendorf.de
www.fewo-geltendorf.de

Appartment mit 80 m² Wohnfläche (3 Schlafzimmer) für bis zu 6 Erwachsene/Kinder

Tiny House/Modulhaus mit 28 m² Wohnfläche für bis zu 2 Erw. und 2 Kinder



Hochzeitsjubilare

Am 17.3.2021 feierten die Eheleute **Elfriede und Josef Müller** aus Kaltenberg ihren 60. Hochzeitstag. Als Geschenk der Gemeinde erhielten sie das Kreisheimatbuch.

Ebenfalls zur Diamanten Hochzeit durfte Bürgermeister Sedlmayr den Eheleuten **Maximiliane und Heinrich Ritt** aus Geltendorf am 29.3.2021 gratulieren.

Am 8.4. vor 60 Jahren gaben sich **Magdalena und Josef Mayr** aus Hausen das Ja-Wort. Herr Sedlmayr gratulierte und überreichte das Kreisheimatbuch.

Am 30.4.2021 feierten **Dörte und Dr. Rainer Fritsch** aus Geltendorf ihre Goldene Hochzeit.

Am 20.3.2021 feierten **Ingeborg und Helmut Pözl** ihren 60. Hochzeitstag. Bürgermeister Sedlmayr überreichte zu ihrem Ehrentag das Kreisheimatbuch. Coronabedingt musste die Feier bisher leider ausfallen: Die seit 30 Jahren in Australien lebende Tochter kann derzeit nicht einreisen. Doch der Sohn wird mit seiner Familie demnächst aus Berlin anreisen. Ingeborg Pözl, die schon ihr ganzes Leben in Geltendorf lebt, ist vielen im Ort bekannt, u.a. aufgrund ihrer fast 50-jährigen Tätigkeit als Übungsleiterin für den TTC Geltendorf sowie als Sportlehrerin (13 Jahre lang) an der Geltendorfer Schule. Helmut Pözl (gebürtig aus Landsberg) engagierte sich ebenfalls jahrelang ehrenamtlich für den TTC Geltendorf (Bereich Tennis).



Zur Goldenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Sedlmayr am 17.4.2021 den Eheleuten **Hedwig und Nikolaus Schneider** aus Geltendorf. Herr Schneider, der in Geltendorf geboren wurde, wohnte mit seiner Frau kurze Zeit in Eresing. Beide zogen 1976 wieder nach Geltendorf, wo sie ihre zwei Söhne großzogen. Hedwig Schneider kennt man im Ort als freundliche Verkäuferin in der Bäckerei Drexler.



Heide und Dieter Naumann, die seit 1998 in Hausen leben, feierten am 21. April ihren 60. Hochzeitstag. Da sie relativ jung Eltern von vier Kindern wurden (alle Kinder wohnen heute im Umkreis von 40 km), konnten sie im Anschluss an die Familienzeit zu zweit auf Reisen gehen – anfangs mit dem Wohnwagen, später mit dem Wohnmobil. Dabei zog es sie oft an die Ost- und Nordsee, nach Dänemark und Norwegen. Seit fünf Jahren genießen sie ihre E-Bikes auf Touren rund um ihren Heimatort Hausen.

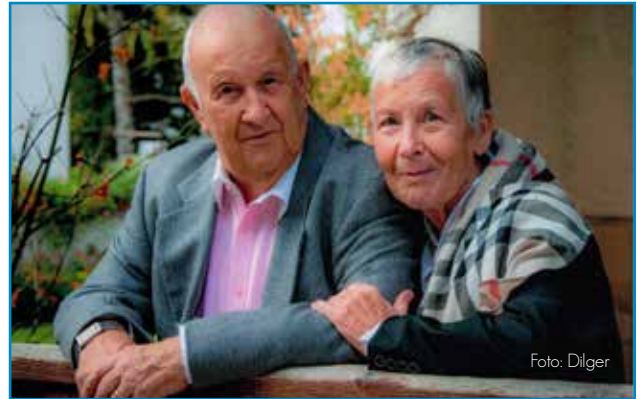


Foto: Dilger

Die Eheleute **Elisabeth** (geborene Bechler) **und Karl Held** durften am 5. Mai 2021 auch ihren 60. Hochzeitstag gemeinsam begehen. Die beiden Kaltenberger (Karl zog als Kind ins Dorf) zogen zwei Söhne groß und freuen sich über zwei Enkelkinder. Als Bierbrauer war Karl Held 45 Jahre in der Brauerei im Schloss beschäftigt. Im Ruhestand unterstützte er, der jahrelang dem Obst- und Gartenbauverein als 2. Vorsitzender vorgestanden hatte, seine Frau bei der Gartenarbeit. Elisabeth wiederum hatte ihm ein Leben lang den Rücken freigehalten und sich um alle Herausforderungen des Familienalltags gekümmert. Im Sommer soll der 85. Geburtstag von Karl zusammen mit dem Hochzeitsjubiläum im kleinen Rahmen gefeiert werden.



Irmtraud und Heinrich Görtz begingen am 14. Mai 2021 ihren 50. Hochzeitstag. Irmtraud ist eine gebürtige Hausenerin, Heinrich kam als junger Bursche dorthin – er lebt seit 57 Jahren im Ort. Nachdem sie zwei Töchter groß-



gezogen hatten, entdeckten sie ihre Freude an Busreisen und Kreuzfahrten – auf letztere wollen sie aber zugunsten der Natur in Zukunft verzichten.

Außerdem mag das Paar Bergtouren und das damit verbundene Naturerlebnis. Heinrich Görtz hat bisher sogar schon rund 450 Berggipfel im In- und Ausland bestiegen. Die gemeinsame Gartenarbeit und andere Projekte rund ums Haus erfüllen sie heute mit Freude.

HERZLICHE GLÜCK- WÜNSCHE!



Nicht nur als erster Bürgermeister, sondern auch als Großneffe durfte Robert Sedlmayr am 18.3.2021 **Kreszenz Albertshofer** zu ihrem 95. Geburtstag gratulieren. Als Geschenk überreichte er ihr einen Blumenstrauß der „Mohnblüte“ aus Geltendorf. Nachdem sie ihren Mann Ludwig 1953 geheiratet hatte, zog sie von Eismerszell nach Geltendorf und lebt seitdem mit ihrem Sohn und dessen Familie hier.



Josef Simmet feierte am 31.3.2021 seinen 90. Geburtstag. Zu seinem Ehrentag überreichte Robert Sedlmayr einen Geschenkkorb der Kaffeerösterei „Röstwerk“ Geltendorf. Herr Simmet ist „der Liebe wegen“ vor ca. 66. Jahren nach Geltendorf gezogen. Hier war er jahrelang leidenschaftlicher Fischer, Jäger und auch Imker.



Geburtsmitteilungen

Am 17.2.2021 erblickte **Malea Merle Rita Schumitz** in Geltendorf das Licht der Welt. Die glücklichen Eltern sind Nora und Benedikt Schumitz.

Marion Glas und Sebastian Neumeister aus Kaltenberg freuten sich am 24.2.2021 über die Geburt ihres **Sohnes Pius Valentin Glas**.

Geburtstage

Am 26.2.2021 durfte **Magdalena Friedl** aus Hausen ihren 95. Geburtstag feiern. Herr Sedlmayr überreichte zu ihrem Ehrentag einen Blumenstrauß unserer „Mohnblüte“.

Seit 38 Jahren wohnt die Jubilarin in Hausen, wohin sie nach dem Tod ihres Mannes von Türkenfeld gezogen ist. Vier Kinder (zwei Söhne und zwei Töchter), fünf Enkelkinder und zwei Urenkelkinder freuten sich über den Geburtstag von ihr, und auch sie selbst ist dankbar, dass sie immer noch täglich aufstehen darf. Aktuell freut sie sich sehr über die Schönheit der Natur, die sie bei regelmäßigen Spaziergängen mit Rollator und Begleitung genießt.



Hochzeit im Standesamt Geltendorf

Monika Weitlauer und Michael Albrecht aus Wallshausen gaben sich am 12.4.2021 im Standesamt Gelten-





Ballerina mit Ziege

Ein Bild und seine Geschichte

Eine Ballerina. Eine Ziege auf den Hinterbeinen. Aufgenommen in einer unwirtlichen Steinwüstenlandschaft.

Alessia Hansen (22), Profi-Fotografin aus Geltendorf, hat dieses Motiv im Oktober 2020 aufgenommen. Für ihre Abschlussprüfung engagierte die Fotografin (Spezialisierung im Bereich Portraitfotografie) die Tänzerin/das Model Lexa-Lee aus Fürstenfeldbruck.

Alessia Hansen, die schon häufiger für die Inszenierung ihrer Bildgeschichten die Tiere von Uschi Plachetka einsetzen durfte, hat für dieses Prüfungsmotiv die beiden Ziegen Luise und Mimi ausgeliehen. Die beiden Geißen kennen Alessia gut, sie reitet seit Jahren bei Uschi Plachetka und übernimmt regelmäßig den Stalldienst.

Um den beiden die Strapazen einer längeren Anreise zu ersparen, wurde als Setting kurzerhand der nahegelegene Spitzer Weiher gewählt – nur ein paar Minuten vom Stall entfernt.

Dank Leckerli in der Hand gelang es der Ballett-Tänzerin Lexa-Lee, die Ziege zu einer akrobatischen und eleganten Haltung für das Bild zu ermuntern.

Die junge Geltendorfer Fotografin hat schon einige Erfolge vorzuweisen: So gewann sie beim diesjährigen „Young Photo Award“ mit dem Thema Selbstportrait (Wettbewerb des bpp – Bund professioneller Portraitfotografen) heuer mit einem eigenen Aktbild den 5. Platz. Auch im vergangenen Jahr erreichte sie diese Platzierung mit dem Motiv einer Ballett-Tänzerin aus Riederau.



Und: Für die aktuelle Ausgabe des Geltendorf Journals hat sie die Titelseite geschootet.

Wer Interesse an einem eigenen Portrait, aufgenommen von Alessia Hansen (links) hat, kann die junge Fotografin erreichen unter: www.alessiahansenphotography.de Per Mail unter: info@alessiahansenphotography.de und auf Instagram: [alessia_hansen_photography](https://www.instagram.com/alessia_hansen_photography)

MOHNBLÜTE

Inh. Marina Lehwald
Neuenstraße 1
82269 **Geltendorf**
Telefon 08193 9960560

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr



HAIR & MEHR!

✂ Kinder ✂ Damen ✂ Herren ✂

Jetzt bequem von zuhause Wunschtermin buchen:
www.friseur-geltendorf.de

Endlich sind die
Bad-Hair-Days
vorbei!

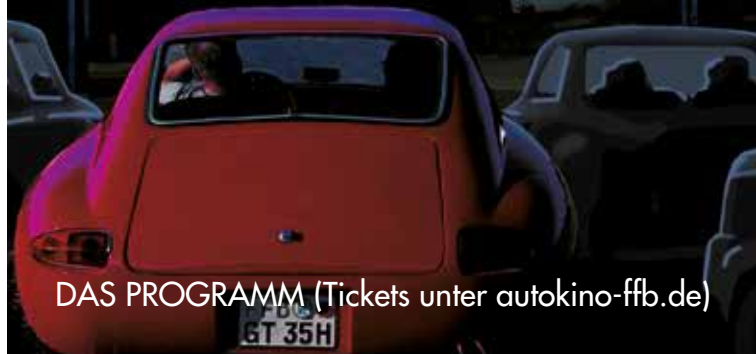


Hair & Mehr! | Neuenstr. 2 | 82269 Geltendorf | Tel. 08193/50 02
Di/Mi und Fr 8-18 Uhr | Do 8-20 Uhr | Sa 8-12.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

Fürstenfeldbruck

Herzlich Willkommen zum
AUTOKINO
auf dem Volksfestplatz

20. Mai bis 19. Juni
www.autokino-ffb.de



DAS PROGRAMM (Tickets unter autokino-ffb.de)

- Do, 20.5. Der Rausch (Preview)
- Fr, 21. 5. Tenet
- Sa, 22.5. Es ist zu Deinem Besten
- So, 23.5. Raya und der letzte Drache (Family)
- Mo, 24.5. Minari – Wo wir Wurzeln schlagen
- Di, 25.5. Hello again - Ein Tag für immer
- Mi, 26.5. Ein Doktor auf Bestellung
- Do, 27.5. Ich bin Dein Mensch (Preview)
- Fr, 28.5. Neues aus der Welt
- Sa, 29.5. After Truth
- So, 30.5. Chaos Walking (Preview)
- Mo, 31.5. Grease (Klassiker)
- Di, 1.6. Alpen Film Festival (mit Besuch)
- Mi, 2.6. Bohemian Rhapsody
- Do, 3.6. Heimat Natur (Preview, Family)
- Fr, 4.6. Kings of Hollywood (Preview)
- Sa, 5.6. Das perfekte Geheimnis
- So, 6.6. Proxima - Die Astronautin (Preview)
- Mo, 7.6. Eine Frau mit berauschenden Talenten
- Di, 8.6. LaLaLand
- Mi, 9.6. Three Billboards outside Ebbing, Missouri
- Do, 10.6. In the mood for love (Klassiker)
- Fr, 11.6. Die Känguru Chroniken
- Sa, 12.6. Der geheime Garten (Family)
- So, 13.6. Dream Horse (Preview)
- Mo, 14.6. Demon Slayer - Mugen Train (Preview)
- Di, 15.6. Nightlife
- Mi, 16.6. Wiederholung (tba)
- Do, 17.6. Wiederholung (tba)
- Fr, 18.6. Wunschfilm (tba)
- Sa, 19.6. Blues Brothers (mit Konzert)

DER GESANGVEREIN GEHT ONLINE

Text und Bild: MGV

„Gesangverein“ – der Begriff steht bereits für klangvollen mehrstimmigen Gesang, für traditionelles, kirchliches und weltliches Liedgut. Und natürlich fühlen wir uns der Dorfgemeinschaft verpflichtet, an deren Veranstaltungen wir gerne teilnehmen.

Seit mehr als 130 Jahren besteht nun schon unser MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf. Fast immer konnten regelmäßige Chorproben stattfinden, außer während der beiden Weltkriege. Aber als im letzten Frühjahr die erste Welle der Corona-Pandemie begann, war gemeinsames Singen ab Mitte März nicht mehr möglich. Diese Zwangspause zog sich bis zu den Sommerferien hin.

Zum Ende der Ferienzeit gab es einen kleinen Hoffnungsschimmer für einen „Neustart“. Der Vorstand arbeitete nach den Vorgaben des Bundesgesundheitsministeriums ein Hygienekonzept aus. So fanden ab Mitte September wenigstens stimmenweise wieder gemeinsame Chorproben statt. Im wochenweisen Wechsel konnte jeweils eine Gruppe üben. Nicht nur die „Einstimmigkeit“, sondern auch der große Abstand von zwei Metern zwischen den einzelnen Personen war sehr ungewohnt und forderte die Sänger und Sängerinnen. Aber leider war nach acht Wochen auch damit schon wieder Schluss. Die Pandemie lässt bis heute noch keine Präsenzproben zu.



Also einfach geduldig weiter warten oder nach anderen Lösungen suchen? Im Berufsleben haben wir uns mittlerweile an Besprechungen am Computer gewöhnt. Vorträge und Kurse werden auch online abgehalten. Und so machte uns unsere Chorleiterin Marina Osipova das Angebot, unsere Chorproben online abzuhalten. Nach kurzer Diskussion innerhalb der Vorstandschaft war allen klar, dass es nur eine Alternative zum tatenlosen Abwarten gibt: Wir starteten das Projekt „Online-Chorprobe“!

Kurz entschlossen wurden alle Aktiven über die neue Idee informiert und zu einer ersten Online-Chorprobe eingeladen. Die große Beteiligung seitdem ist für die Vorstandsmitglieder sehr erfreulich. Fast alle Sänger und Sängerinnen nehmen teil. Und die Rückmeldungen waren tatsächlich überaus positiv. So ist wieder ein wenig Chorgefühl möglich. Auch wenn nicht alle gemeinsam singen können, macht es doch wieder Spaß, die vor der Zwangspause geübten Lieder zu hören und mit Stimmübungen die eingerosteten Kehlen zu lockern. Wir spüren, wie das Singen der Seele gut tut. Schließlich gibt es so viel, auf das wir während der Pandemie verzichten müssen: Konzerte mit anderen Chören, eigene Konzerte (unser Adventsingens wird wohl wieder ausfallen), das Grillfest auf der Viehweide, ein Vereinsausflug und das gesellige Beisammensein in unserem Vereinsheim nach so mancher, mitunter anstrengenden Chorprobe im Bürgerhaus!

Doch der Vorstand unter der Führung von Günter Schmid (1. Vors. Seit 1994) ist zuversichtlich, dass diese schönen Zeiten wieder kommen. Und dann können die über 40 Sänger und Sängerinnen bei den wöchentlichen Proben und den Konzerten zeigen, wie toll Chorgesang sein kann und neue Mitglieder begeistern!

Vielleicht ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, mit dem Singen im Chor anzufangen? Der MGV freut sich über jede neue Stimme. Online-Treffpunkt ist jeden Mittwoch zwischen 19.30 Uhr und 21 Uhr – je nach Stimmlage. Schreiben Sie bei Interesse bitte eine Mail an: gesangverein-geltendorf@gmx.de, damit Ihnen der Link zur nächsten Probe zugestellt werden kann.

Wir vom Chor gehen gerne neue Wege, aber wir freuen uns auch wieder auf die „alten“ Zeiten!



MUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM GEMEINDEGEBIET

Musikschule Geltendorf e.V.: Cello, Schlagzeug, Blockflöte und Co.

Die Musikschule Geltendorf e.V. bietet seit über 40 Jahren eine umfangreiche Vielfalt an Musikunterricht: Musikalische Früherziehung, Musiklabor, Einzel- und Gruppenunterricht sowie Ensemblespiel erlauben den Musikschülern aller Altersgruppen einen facettenreichen Unterricht mit einem Instrument oder der eigenen Stimme.

In Zeiten von Corona hat sich die Musikschule auf die neuen Gegebenheiten eingestellt: Die Schüler und Schülerinnen wurden zeitweise „online“ von den Musiklehrern und Musiklehrerinnen unterrichtet.

Die Bandbreite an Instrumentalunterricht erstreckt sich von verschiedenen Blasinstrumenten wie Trompete oder Saxophon, bis hin zu Tasten-, Zupf-, Schlag- und Streichinstrumenten wie z.B. Cello.

Celloschüler unterrichtet Esther Beitelrock (45) in Geltendorf seit 2009. Sie kommt jeweils dienstags (Unterricht Nachmittag/Abend – auch für Berufstätige) aus Weilheim nach Geltendorf (an den übrigen Tagen unterrichtet sie an Schulen in Murnau und Huglfing. Die Dipl. Instrumentalpädagogin für das Fach Cello lässt Elemente ihrer Suzuki-Ausbildung (Fokus auf spielendem Zugang zum Instrument) und ihrer körperl.pädagogischen Zusatzausbildung in den Unterricht mit einfließen. Bei Interesse kann man eine unverbindliche Probstunde vereinbaren.

 Cellolehrerin Esther Beitelrock



Wer sich für das Angebot der Musikschule interessiert, kann sich gerne im Musikschulbüro melden, Infos unter: www.musikschule-geltendorf.de



Schlagzeuglehrer Nevyan Lenkov

Mobile Gesangsschule „vocalz“

Danny Wohlrab alias „barlhow“ ist vielen vom Kaltenberger Ritterturnier bekannt. Bereits 2018 gründete er seine mobile Gesangsschule „vocalz“ (www.vocalz.de). Mittlerweile ist der Kaltenberger in sechs verschiedenen Landkreisen unterwegs. Seinen Schülern kommt nicht nur das Know-How seiner klassischen Gesangsausbildung, sondern auch seine jahre-



lange Bühnen-Erfahrung zugute. Vom Grundschüler bis zum Rentner – bei ihm sind alle Altersgruppen in Ausbildung.

Seinen musikalischen Weg begann er bereits im Kindesalter und wirkte seitdem an mehreren interessanten Projekten mit, wie etwa dem 2020 veröffentlichten Musical „Schatten über Armaeth“.

In den letzten Monaten widmete sich der Singer-Songwriter der Aufnahme und Produktion eigener Songs. Seine neueste Single „You“ wurde am 16.4. veröffentlicht.

Mehr Informationen unter: www.barlhow.de.

Für Anfragen zu Gesangsunterricht oder Event-Buchungen: Tel. 0163/66 68 772

Bäckerei · Konditorei
Drexler
Nur vom Besten seit 1880

**Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.
Seit 1880.**

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

**Ofenfrischer Backwaren-Genuss –
natürlich von Ihrer
Bäckerei & Konditorei Drexler!**

Ein Gespräch mit Prinz Luitpold anlässlich seines 70. Geburtstags

„Bierprinz“ Luitpold von Bayern, Urenkel des letzten bayerischen Königs, Erfinder der Kaltenberger Ritterspiele und internationaler Geschäftsmann, ist im April 70 Jahre alt geworden. Im Gespräch mit dem Geltendorf-Journal wird deutlich, dass er vom Ruhestand dennoch meilenweit entfernt ist.

Prinz Luitpold, nachträglich herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag. Haben Sie den Tag trotz Corona-Beschränkungen besonders gestalten können?

Ich habe mit meinen Kindern einen Spaziergang gemacht, ansonsten war ja nichts möglich. Im Grunde war es ein ganz normaler Tag.

Wie muss man sich einen normalen Tag bei Ihnen vorstellen?

Es gibt viel Büroarbeit. Außerdem bin ich aufgrund meiner internationalen Tätigkeiten viel auf Reisen. Wir produzieren in 14 verschiedenen Ländern Bier, da muss man gelegentlich die Partner besuchen. Wir haben viele Kunden in Osteuropa, aber auch in China, der Mongolei und Indonesien. Im letzten Jahr mussten wir aufgrund der Coronakrise alles auf digital umstellen, aber das ersetzt nicht den persönlichen Kontakt, und gerade der ist in anderen Kulturkreisen wichtig. Natürlich kann ich eine Online-Besprechung machen, aber wenn ich mit jemandem zum Abendessen gehe, höre ich die Zwischentöne und sehe die Körpersprache. Gerade in Verhandlungen mit Fernost braucht es Zeit, bis die Leute auftauen. Die Neuakquise von Kunden war im letzten Jahr schwierig. Insofern freue ich mich, wenn ich die Reisetätigkeit wieder aufnehmen kann.

Vor 40 Jahren fand das erste Ritterturnier statt. Können Sie sich an die allererste Veranstaltung erinnern?

Natürlich. Es war eine ziemliche Herausforderung - das erste Ritterturnier seit 400 Jahren. Inzwischen hat die Idee viele Nachahmer gefunden, aber wir haben den qualitativen Vorsprung halten können, weil wir laufend in den Standort investiert haben.

Es gab nach anfänglichem Misstrauen immer ein sehr gutes Zusammenwirken mit der Gemeinde. Wir beschäftigen hinter den Kulissen eine Unmenge von Menschen aus der Region, allein 100 Personen im Kartenvorverkauf, viele andere in der Gastronomie und der Organisation. Hinzu kommen Nebeneffekte wie gut gebuchte Gästezimmer und Ferienwohnungen im Raum Geltendorf. Das soll man nicht unterschätzen. Im Umkreis von 30 bis 40 Kilometern sorgt das Ritterturnier für Nebeneinkünfte.

Was waren die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung war immer das Wetter, alles andere ist einigermaßen beherrschbar. Am Anfang hatten wir noch keine wetterfesten Parkplätze. Da kam es vor, dass viele Autos im Schlamm steckenblieben und herausgezogen werden mussten - ein Bombengeschäft für die örtlichen Landwirte. Es gab Zeiten, da wussten alle Autowaschanlagen im Raum München, wer in Kaltenberg gewesen war. Inzwischen bekommen wir aus Oberpfaffenhofen einen Wetterbericht, der auf die Minute und auf 100 Meter



genau vorhersagt, wo der Hagel runterkommen wird, aber früher gab es so etwas nicht. Ich erinnere mich, dass ich bei pflaumengroßen Hagelkörnern in der Arena stand und die Leute gebeten habe, sitzenzubleiben, damit nicht alle gleichzeitig hinaus rennen und eine Massenpanik entsteht.

Eine weitere Herausforderung sind die immer größeren Sicherheitsauflagen, die sich am Randalierpotential von Fußballspielen mit verfeindeten Fangruppen orientieren, für eine Familienveranstaltung wie unsere aber überzogen sind. Wir brauchen eine absurd große Zahl an Security-Mitarbeitern. Das verursacht hohe Kosten, aber damit muss man als Veranstalter leben.

Sie haben seinerzeit die Kaltenberger Arbeitsgemeinschaft Ortsgeschichte bei der Erstellung der Ortschronik unterstützt. Gibt es weitere lokale Vereine, denen Sie angehören?

Ich bin in vielen Vereinen Mitglied, zum Beispiel bei den Schützen und im Tischtennisverein.

Sportarten, die Sie auch ausüben?

Momentan aus Zeitgründen nicht. Ich bin früher wettbewerbsmäßig gesegelt und tue das heute noch gern. Und ich reite seit dem Kleinkindalter. Jeden Tag verbringe ich eine Stunde am Pferd, das hilft beim Abschalten. Und bei den Ausritten sehe ich viele Dinge im Gelände, die mir sonst nicht auffallen würden.

Nach Ihren Cousins Herzog Franz und Herzog Max werden Sie eines Tages Oberhaupt des Hauses Wittelsbach sein. Welche Aufgaben gehen damit einher?

Darüber mache ich mir wenig Gedanken. Meine beiden Cousins sind sehr rüstig, und ich wünsche ihnen ein langes Leben. Was die Aufgaben betrifft – es besteht eine enge Verbundenheit mit kulturellen und kirchlichen Einrichtungen. Da gibt es hunderte von Veranstaltungen zu besuchen. Wie wir diese Aufgaben später einmal aufteilen, wird sich zeigen. Es gibt ja auch noch die nächste Generation.

Ihr ältester Sohn Ludwig lebt die meiste Zeit in Afrika...
Ja, aber irgendwann wird er hoffentlich zurückkommen.

Haben Sie ihn schon einmal in Afrika besucht?

Natürlich. Seine Wirkungsstätte liegt in einer der ärmsten Gegenden der Welt, in einem Eck zwischen Äthiopien, Kenia und dem Südsudan. Dort gibt es Wüste und Steppe, eine kleine Stadt mit 10 000 Einwohnern und sonst gar nichts. Der Durchschnittsverdienst liegt bei einem Euro am Tag, die Arbeitslosigkeit bei 80 Prozent. Mit seinem Entwicklungsprojekt möchte mein Sohn beweisen, dass man durch Bildung auch in solchen Gegenden etwas bewegen kann. Und das funktioniert! Plötzlich entstehen Arbeitsplätze, und das zieht wiederum andere Arbeitsplätze nach sich. Durch den Löwenmarsch, der auch in diesem Jahr stattfinden wird, hat mein Sohn Spendengelder für einen Campus mit 500 Ausbildungsplätzen generiert.

Neben allem berechtigten Stolz – wie sehen Sie das als Vater?

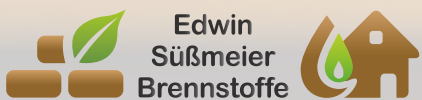
Das Leben dort ist sehr unruhig, die Rahmenbedingungen sind schlecht, die medizinische Versorgung gleich null. In der ganzen Gegend gibt es keinen Arzt, die Sterblichkeit ist hoch. Natürlich ist das beunruhigend. Aber die jungen Leute müssen

ihren Weg machen, und bei allem Risiko sind die Erfolge doch sehr erfreulich.

Wie sieht Ihr Ausblick für dieses Jahr aus?

Ich bin seit gut einem Jahr Vorsitzender des Verbands Bayerischer Familienunternehmen und setze mich in dieser Funktion für deren Interessen ein. Die staatlich angeordnete Vermögensumverteilung, die als Folge der Coronakrise gerade stattfindet, macht mir Sorgen. Die großen Aktiengesellschaften werden aus Steuermitteln gestützt und der kleine Unternehmer soll eine Hypothek auf sein Haus aufnehmen, um durch die Krise zu kommen. Und dann liest man in Wahlprogrammen auch noch von Vermögenssteuer. Um sich dagegen einzusetzen, muss man kein Politiker sein. Das ist reine Selbstverteidigung – und gesunder Menschenverstand. Dieses Jahr wird auf jeden Fall noch spannend.

Das Gespräch führte Ulrike Osman.



Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

**Jetzt günstig Pellets
für die kommende
Heizperiode tanken!**

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42

www.pellutz.de

Keine kalten Füße

mit Brennstoffen von Edwin Süßmeier

- Holzpellets in ENplusA1 Qualität
- regionaler Bezug
- tagesaktuell günstig
- flexibler Lieferdienst



Kultur am Bahnhof Geltendorf

Was es mit den „Kultainern“ am Bahnhof auf sich hat und warum Geltendorfer ihre Zug-Geschichten erzählen sollten.

Text: Dagmar Kübler



Am Bahnhof in Geltendorf tut sich was in Sachen Kunst und Kultur, sichtbares Zeichen dafür sind die beiden „Kultainer“, die auf die Initiative von Wolfgang Hauck vom Landsberger Verein „dieKunstBauStelle“ zurückgehen. Sie dienen als Produktions- und Kommunikationsort und sind mit moderner Technik für Ton- und Filmaufzeichnungen sowie Schneidetechnik ausgestattet. Die „Kultainer“ sind Teil der Landsberg History App, die derzeit auf Basis der bereits sehr erfolgreichen Berlin History App entwickelt und mit Inhalten versehen wird. Die kostenfreie digitale Geschichts-App wird dann alle interessanten Spots anzeigen und soll durch den multimedialen Aufbau auch jüngeren Generationen Lust auf Geschichte machen – geplant sind Audiotouren oder Virtual Reality Räume. Dabei spielen nicht nur die „alten Rittersleut“ eine Rolle, sondern Hauck will im Rahmen des soziokulturellen Projekts auch die neuere Geschichte sowie große und kleine Anekdoten einfließen lassen. Als Projektpartner mit an Bord sind u.a. die Gemeinden Geltendorf, Dießen, Schondorf, Kaufering und Fuchstal. Auch wenn die „Kultainer“ Anfang Juli weiter nach Dießen ziehen, wird das Projekt in Geltendorf weiterlaufen, berichtet Hauck und verrät bereits, dass der Bahnhof eine große Rolle spielen wird. „Wie haben die Bahn und die neue Mobilität das Dorf verändert?“ wird eine der großen Fragen lauten, die sowohl historisch als auch mit persönlichen Erinnerungen der Bürger beantwortet werden wird. Dabei darf natürlich der erste, 1985 großflächig von Loomit und anderen Künstlern mit Graffiti besprühte Zug nicht fehlen.

Zwei Kulturprojekte

Daneben laufen im Bahnhof auch zwei Kulturprojekte. Das erste ist „Bahnhof 119“ und wird als Theaterprojekt den Wartesaal in eine große begehbare Theater-Installation mittels Kartonagen verwandelt. 14 Jugendliche (13 bis 18 Jahre) sind eingeladen, die Szenerie zu entwerfen, dann soll mit weiteren Mitwirkenden der Raum in eine „Theatermaschinerie“ umgestaltet werden. Start ist Mitte Mai, eingeladen sind auch Nicht-Geltendorfer. „Wir erfinden Theater neu, offen und spielerisch“, freut sich Hauck. Bis Ende Juni soll das Ergebnis im Bahnhof für alle Interessierten zu sehen sein. Gesponsert werden die Kartonagen von Redl Karton aus Landsberg, was Hauck besonders freut, denn derzeit herrschen nicht nur bei allerlei Baumaterialien, sondern auch bei Kartons Lieferengpässe und Preissteigerun-

gen. Das Projekt ist zudem auf Nachhaltigkeit ausgelegt, denn die Kartons werden im Presswerk von Redl recycelt. „Man kann mit einfachen Mittel viel gestalten und dabei wenig Ressourcen verbrauchen“, so Hauck.

Das zweite Projekt mit dem Titel „Code 0-1-19“ wird im Juni mit einem hybriden Format gestaltet. Dazu werden die Geltendorfer zu einer Spurensuche in den Bahnhof eingeladen. Dabei könnte die Zahl 119 eine Rolle spielen, die interne Bahnnummer des Bahnhofs Geltendorf. Aus den Spuren soll ein neues Hörspielformat mit interaktiver Web-Animation und Suchspiel entwickelt werden. Die besten Geschichten werden zusammen mit Medienprofis, Regisseuren, Akteuren zusammen programmiert, formatiert und dann als Online-Angebot veröffentlicht. Das Projekt ist für drei Gruppen konzipiert: ab 12-Jährige, ältere Jugendliche sowie Erwachsene. „Es wird ein Pixel Hunting Suchspiel geben sowie eine Art digitaler Escape Room und zudem noch ein virtuelles, interaktives Hörspiel. Dabei werden manche Teilnehmer zuhause am Rechner sitzen und denen am Bahnhof Hilfe aus dem Backoffice geben. Wir haben damit ganz neue Formen entwickelt“, erklärt Wolfgang Hauck und hofft auf rege Teilnahme. Mit dabei werden auch die niederländischen Künstler Mathijs Stegink und Sjors Knol sein. Beide Projekte werden von Nicolas Stoetter, dem Eigentümer des Bahnhofes, unterstützt.

Anmeldung und Informationen unter: www.kultainer.com



Am 16. April begrüßte Bürgermeister Sedlmayr die Organisatoren der Kultainer sowie Bürgermeisterkollegen und weitere Politiker in Geltendorf.

Geltendorf – Berlin direkt mit dem ICE!



Die Bahn setzt im Sommer Unterstützungszüge ein, die vom 3. Juli bis 11. September auch in Geltendorf halten.

Für den Sommer scheint endlich mal wieder Urlaub in greifbare Nähe zu rücken. Die Bahn erwartet auf innerdeutschen Strecken ein entsprechend höheres Fahrgastaufkommen und hat deshalb vier zusätzliche Sommer-Zug-Linien eingerichtet, die vom 3. Juli bis 11. September fahren. In dieser Zeit bringt ein ICE immer samstags Fahrgäste vom Bodensee nach Berlin. Auf der erst kürzlich elektrifizierten Allgäu-Bahnstrecke gelangen Fahrgäste von Bregenz/Lindau über Memmingen, Buchloe und GELTENDORF (mit Halt hier um 15.53 Uhr), Augsburg, Nürnberg etc. bis Berlin Hbf – Ankunft dort um 21.15 Uhr. In umgekehrter Richtung funktioniert der Transport nicht ohne Umstieg.

Geltendorf kommt in den Genuss des ICE-Halts, weil die Parallelstrecken aus dem Allgäu nach Augsburg (von Buchloe oder Kaufering) nicht elektrifiziert sind. Der ICE macht daher den Umweg über Geltendorf, wo er die Richtung wechseln und daher sowieso anhalten muss.

Wir sind der Meinung: Das ist doch was! Geltendorf – Berlin non stop in 5:22 Std.! Für einige Termine sind aktuell noch Sparpreistickets ab 17,90 € verfügbar.



Mit dem Zug in den Urlaub

Vier zusätzliche Verbindungen in die schönsten Feriengebiete

An die Nordsee und auf die ostfriesischen Inseln
IC Frankfurt (Main)–Siegen–Hamm–Norddeich Mole

Von Bayern nach Sylt und auf die nordfriesischen Inseln
IC München–Würzburg–Fulda–Westerland (Sylt) und Dagebüll Mole

Von Berlin nach Tirol und an den Bodensee
ICE Berlin–Halle–Erfurt–Landeck und Bregenz

Von Dresden an die Ostsee
IC Dresden–Berlin–Ostseebad Binz (Rügen)

Von Juli bis September, an ausgewählten Wochenendtagen

© DB AG | Mai 2021





selbstgeröstet!

RÖSTWERK

mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561
Do.+Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com



Dalpreet's

Yoga | Frau sein | Beckenbodenglück

Yoga für Frauen jeder Altersgruppe
Geburtsvorbereitendes Yoga
Yoga in der Rückbildung & Mama fit
Beckenbodenkurse
Personal Training & Workshops
Kinderyoga & Familienyoga



Denise Dalpreet Kaur Stehr
Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mobil 0175 5532547 ~ E-Mail dalpreets@web.de
Internet www.yoga-geltendorf.de ~ #tanzeimwund



Der Mann mit den Vögeln

Jedes Exemplar wie eine wunderbare Farbexplosion: Das bunte Gefieder der Großsittiche und Papageien in der Voliere von Manfred Nigl.

Text und Bilder: Sigrid Römer-Eisele

Manfred Nigl aus Geltendorf hat nicht nur einen Vogel – es sind knapp 65 farbenfrohe Sittiche, Großsittiche und Edelpapageien, die er täglich versorgt. Und das seit „gefühl schon immer“. Als Achtjähriger begann er mit einem Wellensittich die Tierhaltung, die sich aber keineswegs auf die gefiederten Exemplare in seiner Voliere beschränkt. Seit 30 Jahren schwimmen Kois im selbstgebauten beheizbaren Teich des 52-Jährigen, der auch Hunde liebt und jahrelang ein paar Wasserschildkröten pflegte. Und auf dem 6.000 m² großen Familiengrundstück mit Wald und Teich, das zwischen den Bahngleisen der Linien Geltendorf-Kaltenberg und Geltendorf-Schwabhausen liegt, versorgt er fünf wild lebende Katzen (alle kastriert und sterilisiert), 30 Hühner und einige Schafe. „Ich bin dort täglich. Für mich ist das der Ort zum Runterkommen und die Ruhe genießen – die Arbeit mit Tieren erfüllt mich mit Freude“, so Manfred Nigl.

Wie viel Herzblut in dieser Tätigkeit steckt, zeigt sich, wenn Nigl Besucher durch seine Voliere in der Ahornallee 4 führt: Die zahlreichen Vogelhäuschen sind liebevoll aus ausgehöhlten Baumstümpfen gebaut – deutlich stabiler als Baumarktware. Und kürzlich wurde der Außenbereich erweitert, damit die vielen farbenfrohen Bewohner mehr Platz für Bewegung haben. Liebevoll ist dort ein Wasserbecken integriert, das – bepflanzt mit Sumpfdotterblumen – nicht nur hübsch aussieht, sondern den Vögeln auch als Badeplatz und Trinkstelle dient. Zu den Ästen und Stämmen aus Birke und Buche, die als Sitzmöglichkeiten fest im Fluggehege befestigt sind, schiebt er wöchentlich neue Weidenäste hinein. Die Rinde der Weide ist für die Vögel wichtig. Mit ihren Schnäbeln schälen sie die Rinde vom Ast ab, verwenden sie als Nistmaterial oder legen sie längere Zeit in Wasser ein. In diesem Sud löst sich das in der Weide enthaltene Salicin, das im Körper in Salicylsäure (Wirkstoff von Aspirin) umgewandelt wird.

Wir staunen, wie klug diese Vögel sind. Und eigen: „Manche Weidenäste rühren sie nicht an, auf andere sind sie wieder ganz wild – das ist ganz merkwürdig“, so Nigl. Jedenfalls muss er regelmäßig nachliefern, sonst machen sie sich über die Volierenwand aus Holz her und schaben die ab. Regelmäßig nachgeliefert wird auch bei der Ernährung: Täglich schneidet Manfred Nigl für seine kulinarischen „Lecker-

Schnäbelchen“ frisches Obst auf und bietet ihnen Melonen, Äpfel, Granatäpfel, Kiwi, Orangen und Bananen. Die lassen sich seine 60 „Unzertrennlichen“ (so heißt die Gattung der Schwarzköpfchen), die zehn Großsittiche sowie die beiden Edelpapageien schmecken. Dem „Opa“ unter den Großsittichen, er ist schon rund 50 Jahre alt, fehlt – seit ihn Manfred Nigl bekam – der Unterschnabel. Doch das ist kein Problem in dem sozialen Schwarm. „Er findet immer jemanden, der ihn füttert“, erzählt er lachend.

Und ein besonderes Ereignis steht bei den beiden Edelpapageien Robby und Zora an: Seit vielen Jahren brütet die rote Zora jeweils drei Monate in ihrem Nest – doch stets erfolglos. Einer von beiden muss unfruchtbar sein. Doch um den beiden ein Erfolgserlebnis zu ermöglichen, hat Nigl der beständig um Mutterpflichten bemühten Zora drei Eier der Alexandersittiche untergeschoben. Wenn die schlüpfen, wird sie sie versorgen wie eigene Kinder und den Unterschied nicht wahrnehmen, so Nigl. Bei den anderen Pärchen sorgt er dafür, dass der Bestand nicht größer wird. „Ich habe früher zwar alle Sorten Großpapageien gezüchtet, aber jetzt bringe ich es nicht mehr übers Herz, Tiere abzugeben“, so der Geltendorfer.



Die rote Zora sitzt beharrlich auf drei Eiern und hofft in diesem Jahr auf ein positives Brutergebnis.



„Schau mir in die Augen!“ Edelpapagei Robby wollte sich angesichts des Besuchs aus der jezzal-Redaktion nicht auf den Arm von Halter Manfred Nigl setzen – aber auch ein schöner Rücken kann entzücken.

**Gut beraten
in den eigenen Garten.**

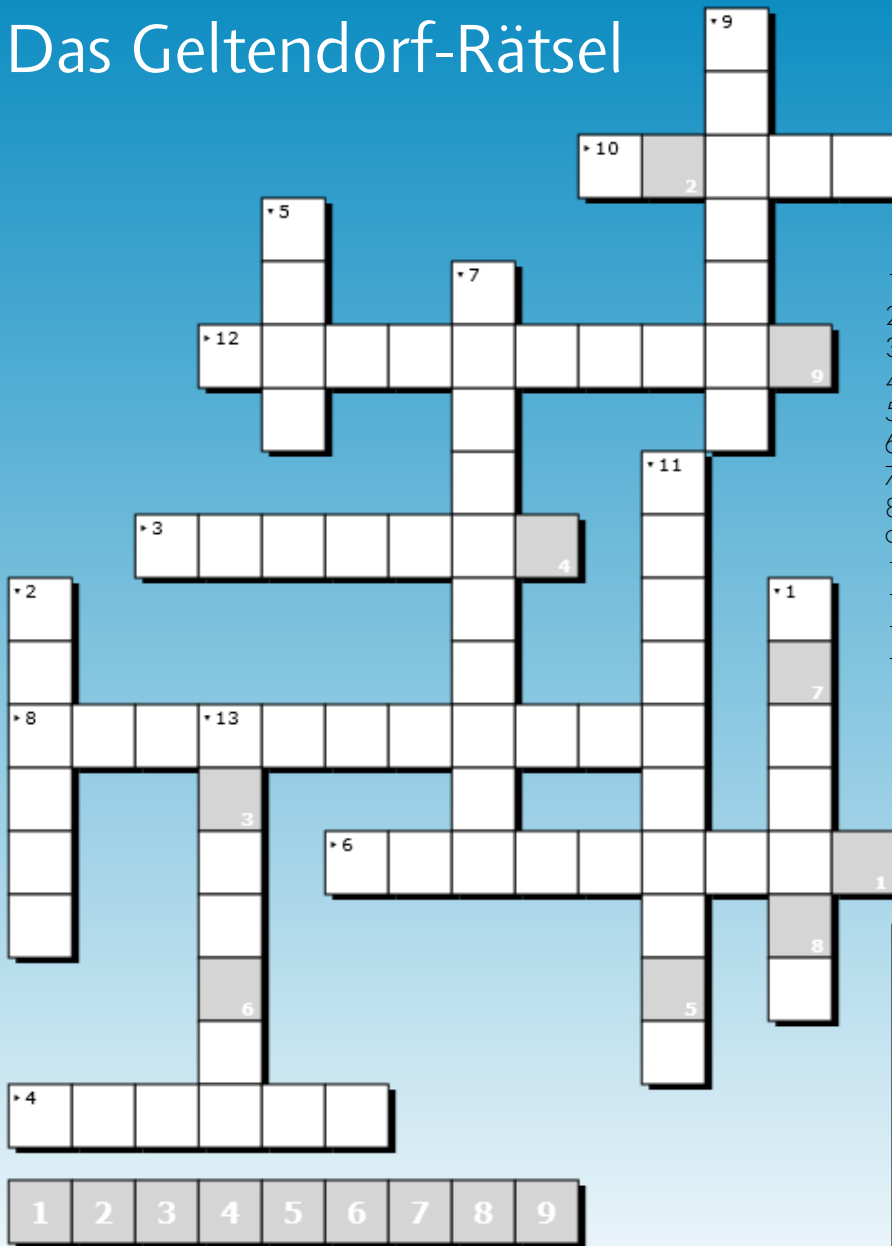
**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Mit unserem
ImmoTeam und
der passenden
Baufinanzierung**

Das Geltendorf-Rätsel



- 1 Walleshauser Gemeinderat
- 2 Vorname Bürgermeister
- 3 Grotte in Walleshausen
- 4 Nachname des katholischen Pfarrers
- 5 Bachlauf im Gemeindegebiet
- 6 Höhenzug zwischen Geltendorf und Hausen
- 7 Ort der Ritterspiele
- 8 Orchester mit Blechinstrumenten
- 9 Badeweiher
- 10 Gründer Ritterspiele (Vorname)
- 11 Bierspezialität
- 12 Markt in Walleshausen
- 13 Kirchenpatron alte Kirche Geltendorf

Machen Sie mit beim Geltendorf-Rätsel und gewinnen Sie einen Verzehr-Gutschein vom „Alten Wirt“ in Geltendorf in Höhe von 25 Euro.

Tragen Sie richtigen Lösungen ein und finden Sie so das Lösungswort – das Sie per Mail an journal@geltendorf.de schicken oder per Postkarte an: *Gemeinde Geltendorf, Marion Leinsle, Schulstr. 13, 82269 Geltendorf.*

Das Los entscheidet!

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>



Lech-Ammersee-Immobilien

Diplom-Volkswirt
Rainer Bäuerle



*Nutzen Sie meine 40-jährige
 Erfahrung im Bereich Immobilien,
 Bauen und Finanzierungen.*

Ihr Rainer Bäuerle

2 DOPPELHAUSHÄLFTEN
 in Geltendorf - Walleshausen zu verkaufen.

**Wohnfläche 153 qm bzw. 125 qm,
 zentrale, ruhige Lage, Nähe Bahnhof**



Münchener Str. 21, 86949 Windach
 Telefon 08193 / 9906208
 Mobil 0151 / 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind ureigene Aufgaben

In Erinnerung an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, die sich am 26. April 1986 ereignet hatte, wurde vor 25 Jahren der „Tag der Erneuerbaren Energien“ in Deutschland etabliert.



Die Geschichte der Erneuerbaren Energien bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck reicht noch viel weiter zurück – bis ins Jahr 1892. Die Inbetriebnahme des Laufwasserkraftwerks Schöngeising war zugleich die Geburtsstunde des heutigen Unternehmens. Lange bevor es den Begriff „Energiewende“ gab, schufen die Stadtwerke Grundlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung, z. B. 1990 durch den Bau der Blockheizkraftwerke „Auf der Lände“.

2008 nahm die Energiezentrale West ihren Betrieb auf. Der Biomassekessel verwandelt regional erzeugte Waldhackschnitzel in Energie um und sorgt damit für eine jährliche CO₂-Reduktion von 5.300 Tonnen.

2011 fiel der Startschuss für die zu 100 Prozent klimaneutrale Erdgasversorgung durch die Stadtwerke. Die vollständige Umstellung auf zertifizierten Ökostrom erfolgte im Jahr 2016.

Im Dezember 2014 ging das erste Windrad in Mammendorf in Betrieb, das zweite in Malching folgte im darauffolgenden Oktober.

Im September 2019 wurde der erste Abschnitt der Photovoltaik-Freiflächenanlage in Kottgeisering ans Netz genommen, der zweite Abschnitt folgte vor kurzem, ein dritter und vierter sind in Planung – ebenso wie eine Freiflächenanlage in Windach.

Neben der Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen, sind Klimaschutz und Dekarbonisierung wichtige Handlungsmaximen für die Stadtwerke. Seit 2011 setzt man bei der Straßenbeleuchtung

im Netzgebiet auf LED-Lampen, nahm die erste öffentliche Ladesäule in Betrieb und startete ein Förderprogramm für Elektrofahrzeuge.

Dazu bieten die Stadtwerke seit mehr als zehn Jahren an regionalen Schulen Energie- und Umweltunterricht an, um einen bewussten Umgang sowie Funktionsweisen und Hintergründe zu vermitteln. In die gleiche Richtung zielen Baumpflanzaktionen der Stadtwerke mit Waldbesitzern und interessierten Bürgern. All das zeigt: Das Engagement der Stadtwerke für Erneuerbare Ener-



gien beschränkt sich nicht nur auf einen Tag im Jahr, sondern bestimmt rund ums Jahr die Aufgaben des Energiedienstleisters.

„Bis 2035 sollen alle Kunden grünen Strom aus der Region erhalten“

Fragen an Stadtwerke-Geschäftsführer Jan Hoppenstedt



Wie wichtig ist ein Aktionstag wie der „Tag der Erneuerbaren Energien“ heute noch?

„Im Grunde kann man dieses Themengebiet nicht oft genug aufgreifen. Schließlich ist die Energiewende der Schlüssel, um die globale Erderwärmung zu stoppen.“

Gibt es noch einen klaren Aufklärungsbedarf?

„Erfreulicherweise findet die Thematik in weiten Teilen der Bevölkerung nicht nur Akzeptanz, sondern wird zunehmend gelebt. Unser Produkt FFBStromdach, also die Photovoltaik-Anlage für das eigene Zuhause, verzeichnet weiter ungebremsten Zuspruch. Und endlich nimmt die E-Mobilität Fahrt auf. Die Zulassungszahlen für E-Autos steigen nun spürbar, was sich in steigenden Anfragen für unsere Wallboxen widerspiegelt.“

Die ja inzwischen staatlich gefördert werden. Wo wünschen Sie sich weitere Unterstützung von dieser Seite?

„Die Hürden für den Bau von regenerativen Energieerzeugungsanlagen sind immer noch sehr hoch. Das sehen wir bei der Windkraft,

wo die weiteren Ausbaupläne in der Region derzeit auf Eis liegen. Da muss sich in Bezug auf den Ordnungsrahmen noch etwas tun.“

Warum ist die Windkraft wichtig für Sie?

„Nicht nur für uns, sondern für alle unsere Kunden. Denn wir wollen diese ab 2035 vollständig mit regional erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien versorgen. Dazu stehen uns Wasserkraft-, Biomasse- und zunehmend Freiflächen-PV-Anlagen zur Verfügung. Das reicht jedoch nicht aus. Um den Gesamtbedarf vollständig abzudecken, sind weitere 8-10 Windräder erforderlich, die wir sinnvoll und möglichst verträglich aufstellen wollen.“

Schon gewusst?

Alle FFBStromdächer erzeugen zusammen mehr als 1 Mio KWh Strom.

Weil's
sauberer
ist



Bei uns wissen Sie,
was drinsteckt.
100% Ökostrom.
Jetzt informieren:
oekostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort